

Rekordjahr 2025: Noch nie hatte Anti-Rost so viele Aufträge

Haltern. 2025 wurden mehr Kleinstreparaturen von den Ehrenamtlern von Anti-Rost in Haltern erledigt als jemals zuvor. Sprecher Ulrich Kopp kennt die Gründe.

2025 war ein Rekordjahr für Anti-Rost Haltern. „Wir haben schon über 700 Aufträge in diesem Jahr erledigt und werden bis zum Jahresende sicher auf 730 kommen“, sagt Sprecher Ulrich Kopp.

„Das gab es noch nie. Mit 93 Anfragen war der Oktober der stärkste Monat des Jahres.“

2013 startete die ehrenamtliche Hilfe von Anti-Rost für Menschen in Haltern, die Kleinstreparaturen im Haushalt zum Beispiel aufgrund ihres Alters nicht selbst durchführen können. Bis 2019 kamen jährlich gut 300 Anfragen, in den letzten beiden Jahren waren es etwa 500. 2025 wurden alle bisherigen Bestmarken übertroffen.

Tolle Entwicklung

„Ein wesentlicher Grund ist der in diesem Jahr neu gegründete Reparaturtreff, der von Anti-Rost gestartet wurde“, sagt Ulrich Kopp. „Die beiden Initiativen unter dem Dach der Gemeindecaparas von St. Sixtus ergänzen sich und haben sich gegenseitig befruchtet, seit der Reparaturtreff im Juli gestartet ist. „Vor einem Jahr hätte ich diese tolle Entwicklung nicht für möglich gehalten.“

Seit 2013, dem Jahr der Gründung, haben die Senioren von Anti-Rost knapp 5000 Reparaturen durchgeführt. „Es war ein Glücksfall, dass Ende 2024 drei neue ehrenamtliche Mitstreiter mit Repair-Café-Erfahrung zu uns kamen und die Idee des Reparaturtreffs neu belebt haben“, so Ulrich Kopp. „Weil

Kleinstreparaturen im Haushalt und Reparatur-Treff eine gemeinsame Telefonnummer haben, können alle Anfragen zentral koordiniert werden. Außerdem arbeiten zehn Aktive in beiden Gruppen mit.“

Besonders viele Anfragen gab es auch 2025 in den Bereichen Elektro, Holz und Wasser, berichtet Ulrich Kopp. Darüber hinaus verzeichnete Anti-Rost einen deutlichen Anstieg von Anfragen im Bereich TV. „Die Abschaltung vieler SD-Frequenzen bei den Sendeanstalten und die Umstellung auf HD sowie auch eine Neusortierung bei Vodafone führten dazu, dass zahlreiche TV-Geräte neu eingestellt und Sender gesucht werden mussten, was viele Senioren überforderte, so Ulrich Kopp.

Keine Umzüge

Kopp weist darauf hin, dass Anti-Rost Kleinstreparaturen im Haushalt erledigt, aber keine Umzüge übernimmt. „Wir sind Senioren zwischen 60 und 85 und können keine schweren Arbeiten ausführen“, so Kopp. Mit 21 Aktiven ist Anti-Rost personell aktuell sehr gut aufgestellt. „Neue Mithelfer benötigen wir deshalb zurzeit nicht.“ *jüw*

Spenden an Organisationen

■ Die Anti-Rost-Aktiven bekommen neben der Aufwandsentschädigung für die Aufträge häufig auch zusätzliche Spenden. Diese werden weitergegeben und gingen 2025 unter anderem an folgende Halterner Organisationen: Behinderten- und Reha Sportgemeinschaft, Bürgerbus, Verein Vitus, Ambulanter Kinder und Jugendhospizdienst und Caritas-Projekt „Kinderweihnachtswünsche-Weihnachtszirkus“.



2025 war ein Rekordjahr für das ehrenamtliche Team von Anti-Rost.

FOTO JÜRGEN WOLTER